

19.29

Abgeordnete MMMag. Gertraud Salzmann (ÖVP): Griaß eich! Schee, dass do seids! – Heute, liebe Kolleginnen und Kollegen und geschätzte Zuseher vor den Fernsehbildschirmen und hier auf der Galerie, begrüße ich Sie so, wie es bei uns im gastfreundlichen Tourismusland Salzburg in Österreich in vielen Städten und in vielen Regionen gemacht wird.

Österreich ist für viele internationale Gäste, für viele europäische Gäste und, was uns ganz besonders freut – Frau Staatssekretärin, da stimmen Sie sicher mit ein –, für viele Österreicherinnen und Österreicher *das* Urlaubsland. Österreich ist sehr, sehr beliebt als Urlaubsdestination.

Meine Damen und Herren, wir hatten im letzten Jahr, 2023, 151 Millionen Nächtigungen. Das war eine kräftige Steigerung gegenüber den Coronajahren. Letztendlich haben wir jetzt wieder das Vor-Corona-Niveau erreicht. Was mich als Salzburgerin natürlich besonders freut: In Salzburg haben wir bei den Nächtigungen einen kräftigen Anstieg von 11,5 Prozent.

Mit dem hier vorliegenden Entschließungsantrag der drei Parteien ÖVP, Grüne und SPÖ legen wir jetzt den Fokus auf eine zukunftsprospektivisch ausgerichtete Tourismuspolitik, auf einen Tourismus, der erforscht werden soll, der in einem gemeinsamen Forschungsprojekt gut vernetzt werden soll. Wir wollen eine Forschungslandkarte erstellen, indem wir einfach auch die Kräfte bündeln und schauen, wo Projekte vorhanden sind.

Es wird wichtige Fragestellungen geben, um den Tourismus gut weiterzuentwickeln, ich verweise da auf die Nachhaltigkeit, auf die Digitalisierung, aber natürlich auch auf die Tourismusakzeptanz. Um bei der Akzeptanz zu bleiben: Es ist natürlich erfreulich, dass 89 Prozent der österreichischen Bevölkerung den Tourismus als wesentlichen und wichtigen Wirtschaftsfaktor ansehen. Immerhin 79 Prozent der Bevölkerung in Österreich stehen dem Tourismus positiv gegenüber.

Mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit haben wir seit dem Jahr 2023 bereits wichtige Schritte gesetzt, einerseits mit dem Nachhaltigkeitsbonus für nachhaltige Investitionen und andererseits auch mit dem Umweltabzeichen, mit dem wir die Tourismusbetriebe auszeichnen, die im Umweltbereich sehr bewusste Aktionen setzen.

Meine Damen und Herren! Viele touristische Betriebe bieten gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Betrieben – das zeichnet Österreich auch aus – nachhaltige und regionale Angebote an. Ein wichtiger Aspekt wird immer bedeutender, nämlich die Mobilität im Bereich der Nachhaltigkeit. Es freut mich als Salzburgerin natürlich besonders, dass unser Landeshauptmannstellvertreter Stefan Schnöll bereits seit Jahren im Ausbau des öffentlichen Verkehrs ganz wichtige Schritte setzt, damit wir auch im Bereich des Tourismus in Bezug auf die Mobilität die Nachhaltigkeit stärker fördern können.

Somit verweise ich auf den Österreichplan, meine Damen und Herren. Wir werden Österreich weiter als nachhaltiges und hochqualitatives Urlaubsland positionieren. – Danke schön. *(Beifall bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen.)*

19.33